

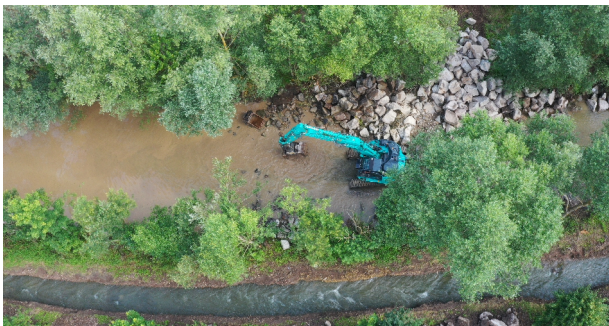
- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Die Eyach bei Owingen wird für Fische wieder durchwanderbar

04.08.2021



Baggerarbeiten in der Eyach bei Owingen

Stephan Rapp | RPT

Sanierung der Rauhen Rampe und Aufwertung der Gewässerstruktur der Eyach bei Haigerloch-Owingen.

Der Landesbetrieb Gewässer des Regierungspräsidiums Tübingen saniert aktuell eine für Fische unzureichend passierbare „Rauhe Rampe“ in der Eyach bei Haigerloch-Owingen. Im Anschluss wird auf einem kurzen Abschnitt die Gewässerstruktur mittels verschiedener strömungslenkender Elemente aufgewertet.

Unter der sogenannten Rauhen Rampe wird im Wasserbau die Überwindung eines Höhenunterschieds in einem Gewässer verstanden. Das Bauwerk an der Eyach bei Owingen wurde in Folge von Hochwasserereignissen der letzten Jahre beschädigt. Durch die herausgelösten Steine bildeten sich größere Abstürze, wodurch es zu Problemen bei der Durchwanderbarkeit für Fische und andere Wasserlebewesen gekommen ist.

Ziel dieser gewässerbaulichen Maßnahme ist es, das bestehende Sohlbauwerk zu sanieren und die Durchwanderbarkeit für Fische und kleine Wasserlebewesen wiederherzustellen. Im zweiten Schritt werden Arbeiten im Gewässerabschnitt unterhalb der Rauhen Rampe vorgenommen. Durch den dortigen Einbau von Strömungslenkern wie Buhnen, Totholz und Störsteinen kann sich die Eyach wieder stärker eigendynamisch entwickeln.

Der harte von Menschenhand geschaffene Verbau wird auf dieser Strecke teilweise herausgelöst und durch ingenieurbioologische Bauweisen ersetzt. Mit dieser Maßnahme wird das Gewässer ökologisch aufgewertet, wodurch wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen in und an der Eyach geschaffen wird.

Die naturnahe Aufwertung erstreckt sich auf einer Länge von etwa 150 Metern und erfolgt im Zuge der Unterhaltung in enger Abstimmung mit dem Landratsamt Zollernalbkreis. Die Baumaßnahmen belaufen sich auf rund 100.000 Euro und werden voraussichtlich Ende August fertig gestellt.

Bildunterschrift:

Baggerarbeiten in der Eyach bei Owingen, Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen, Stephan Rapp.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Katrin Rochner, Pressesprecherin, Telefon: 07071 757-3131, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Abteilung 5

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der

Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp-
recher
für die
Abteilun-
g 7